

Baudenkmäler

- D-6-78-124-84** **Am Altmannsdorfer Weg; Voit-von-Rieneck-Straße.** Wegkreuz, Kruzifix, Sandstein, bez. 1835; an der Straße nach Hundelshausen.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-47** **Am Lerchenhügel.** Kruzifix, Sandstein, 1870/79; südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-61** **Am Schärf.** Kreuzschlepper, 18. Jh.; an der Straße nach Obereuerheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-69** **Am Schloß 1.** Torbau und Remise des abgegangenen Schlosses, rundbogiger Torbau mit Fußgängerpforte, Wappenrelief; Remise, eingeschossiger Satteldachbau, wohl Fachwerk, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-82** **Am Schloß 1.** Mariensäule, Tischsockel mit viereckigem Schaft, darauf Sandsteinfigur der Mutter Gottes mit Kind, 18./19. Jh.; an der Straße nach Kleinrheinfeld.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-70** **Am Schloß 6.** Kath. Kapelle Hl. Dreifaltigkeit, schlichter Satteldachbau mit Dachreiter und polygonalem Chorabschluss, gohrte Fensterrahmen und Eckquaderung, 1723-24; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-56** **An den Linden 4.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau; Sandsteinpforte bez. 1802.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-55** **An den Linden 7.** Fußgängerpforte, mit Voluten und Zapfen, Sandstein, 1845.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-57** **An den Linden 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, 1846; spätklassizistische Fußgängerpforte mit Muttergottesfigur.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-53** **An den Linden 10; An den Linden 4.** Kath. Pfarrkirche St. Burkard, Saalbau mit Turmfassade, 1775-78, von Maurermeister Wucherer; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, 1862, von M. Hauck; Kirchhofeinfriedung, Eisenzaun mit Bez. 1876.
nachqualifiziert

- D-6-78-124-58** **An den Linden 10.** Altarbildstock, Tischsockel mit altarähnlichem Aufsatz, Retabel mit Reliefdarstellung der Marienkrönung, als Bekrönungsfigur der Evangelist Johannes mit Buch und Adler, Sandstein, 18. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-78-124-60** **An den Linden 15.** Bildstock, gewirrtelte Säule auf schlankem Sockel, spitzbogiger Aufsatz mit Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit, neugotisch, bez. 1870; vor dem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-54** **An den Linden 15.** Friedhofskapelle, kleiner traufständiger Walmdachbau, wohl um 1800; Friedhofkreuz, 1882.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-64** **An der Röthe.** Tabernakelbildstock, Sockel mit Blendmaßwerk und Tabernakelaufsatz mit Relief der vierzehn Nothelfer, neugotisch, 1884; östlich des Ortes, an der Straße.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-2** **Andreas-Halbig-Straße 2.** Hausrelief, Himmelfahrt Mariens, 18. Jh.; Gedenktafel, 1914.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-3** **Bachgasse.** Bildstock, vierkantiger Schaft auf Tischsockel, rundbogiger Aufsatz mit Hl. Dreifaltigkeit (Marienkrönung) und Hl. Familie, Sandstein, 1728; zum Teil erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-98** **Baumgartenhügel.** Friedhofskreuz, Kruzifix im Dreinageltypus auf Postament mit Inschrift, bez. 1855.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-85** **Bildstock.** Bildstock, 18. Jh.; Wegkreuzung, nordöstlich des Ortes.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-124-30** **Bildstock.** Bildstock, 1761; hinter der Riedmühle, Richtung Tugendorf.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-124-28** **Bildstock.** 1711; Dorfausgang nach Tugendorf, zum Kleinrheinfelder Weg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-124-26** **Bildstock.** Bildstock, 1650; Dorfausgang nach Tugendorf-Pusselsheim.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-124-48** **Bildstock.** neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; "Am Trieb", an Feldweggabel.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-124-50** **Bildstock.** neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; Feldweg, südlich des Galgenbergs.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-6-78-124-62** **Dürrwiesenäcker.** Bildstock, Tischsockel mit rundem Schaft, Aufsatz mit Relief der Pietà, 1722; am Wasserdurchlass.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-38** **Falkenstein 5.** Fialkirche St. Nikolaus, Saalbau mit Dachreiter, 1611-12; mit Ausstattung; Priestergrab gleichzeitig Friedhofskreuz, Sockel mit Inschriften, und Kruzifix mit Bibel und Kelch am Kreuzstamm, Sandstein, 1911.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-39** **Falkenstein 6.** Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger Massivbau mit steilem Walmdach, 1744-48; Fußgängerpforte, 1738.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-40** **Falkenstein 10.** Hausrelief, Marienkrönung, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-33** **Falkensteiner Straße.** Drei Kreuzsteine, ein Radstein, ein Steinkreuz, sog. "fünf Musikantensteine", frühmittelalterlich; an der Straße nach Falkenstein.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-96** **Friedhofstraße 5; Kirchstraße; Kirchstraße 3; Kirchstraße 4; Nähe Kirchstraße.** Bildstock, Sockel mit Pfeiler, rufbogiger Aufsatz mit Relief der Marienkrönung, Sandstein, bez. 1835.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-17** **Friedhofstraße 5; Kirchstraße; Kirchstraße 3; Kirchstraße 4; Nähe Kirchstraße.** Kriegerdenkmal, Steinfigur des hl. Georg auf einem gemauerten Sockel, der mit einer Haube überdacht ist, mit Inschriften, 20. Jh.; bei der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-4** **Friedhofstraße 6.** Hausrelief, Marienkrönung, Sandstein, 18./19. Jh.; eingemauert.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-19** **Gegenüber Kirchstraße 6.** Bildstock, Aufsatz mit Kreuzigung und Seitenfiguren, 19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-124-9** **Hauptstraße 15.** Bildstock, Säule auf balusterartigem Sockel, Aufsatz mit Säulchen und Giebel, Reliefdarstellung Marienkrönung, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-10** **Hauptstraße 22.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Walmdachbau mit profilierten Fensterrahmen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-11** **Hauptstraße 28.** Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Eckquaderung, 1860.
nachqualifiziert

- D-6-78-124-12** **Hauptstraße 28.** Bildstock, abgefaster Vierkantschaft auf Tischsockel, Aufsatz mit Marienkrönung, Sandstein, errichtet 1903, erneuert 1950.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-13** **Hauptstraße 32.** Hoftor mit Fußgängerpforte, Sandstein, bez. 1899.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-8** **Hennenwinkel; Nähe Hauptstraße; St 2275.** Bildstock, Tischsockel mit gefastem Vierkantschaft und zweiseitigem Aufsatz, 1626.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-35** **Henzelsberg.** Kreuzstein
nachqualifiziert
- D-6-78-124-36** **Henzelsberg.** Kreuzstein, aus Sandstein mit erhabenem Kreuz auf dessen Vierung ein Rad mit Nabe und zwölf Speichen eingearbeitet ist, darunter im Kreuzstamm eine Pflugreute, im Kopfteil des Kreuzes eine Inschrift, bez. 1603; Waldabteilung "Radstein".
nachqualifiziert
- D-6-78-124-42** **Heugern.** Kruzifix, mit Marienfigur, neugotisch, bez. 1902.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-88** **Hinterm Dorf.** Bildstock, Säule auf Tischsockel, Aufsatz mit Darstellung der Kreuzigung und der hl. Familie, 18. Jh.; nördlicher Ortsrand.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-87** **In Tugendorf.** Kath. Kapelle, schlichter Saalbau mit polygonalem Chorabschluss und Dachreiter, spätes 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-71** **Julius-Echter-Ring 4.** Hoftor mit Fußgängerpforte und Nepomuk-Figur, Sandstein, bez. 1736.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-72** **Julius-Echter-Ring 5.** Hoftor mit Fußgängerpforte, mit Voluten und Kugelaufsätzen, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-73** **Julius-Echter-Ring 9.** Baunerhaus, eingeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau mit gehörten Fensterrahmen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-74** **Julius-Echter-Ring 17.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachhaus mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-78-124-1** **Julius-Echter-Ring 18; Julius-Echter-Ring 20.** Pietà-Nische, Sandsteinnische in der Friedhofsmauer; wohl ehem. Bildstockaufsatz, 15./16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-75** **Julius-Echter-Ring 19.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-76** **Julius-Echter-Ring 20.** Kath. Pfarrkirche St. Kilian, nachgotischer Bau, um 1630; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-77** **Julius-Echter-Ring 24.** Bauernhaus, eingeschossiges Giebelhaus mit geohrten Fensterrahmen und Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 18. Jh.; Fußgängerpforte, bez. 1723.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-59** **Kirchberg; Kirchberg 12.** Heiligenfigur, Standbild des hl. Rochus, bez. 1733/1948; auf der Hofmauer von Haus Nr. 12.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-15** **Kirchstraße 1.** Rathaus, zweigeschossiger traufständiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-16** **Kirchstraße 4; Kirchstraße 6.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Saalbau mit Turmfassade, 1808-11, von Adam Büttner aus Königshofen; mit Ausstattung; Kirchgaden mit Kellerzugängen um die Kirche erhalten, 18./19. Jh., im Kern älter; Graben der Gadenanlage im Pfarrgarten mit Steinplatten überdeckt erhalten.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-20** **Kirchstraße 7 a.** Bildstock, vierkantiger Schaft auf einfachem Sockel (erneuert), rechteckiger Aufsatz mit Reliefdarstellung der Kreuzigung Christi, Rückseite unbearbeitet, Sandstein, 17. Jh.; im Garten.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-21** **Kirchstraße 9.** Holzlege, schmaler zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk, 2. Hälfte 19. Jh.; Hoftor mit Fußgängerpforte, bez. 1848.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-44** **Kleinrheinfeld 7.** Wohnhaus, eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1816.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-90** **Kleinrheinfeld 8.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, verputzter Fachwerkgiebel, Erdgeschoss mit geohrten Steingewänden, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-78-124-43** **Kleinrheinfeld 26.** Fialkirche St. Jakobus Major, Saalbau mit Dachreiter, 1712; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-91** **Kleinrheinfeld 27.** Kruzifix, Holz, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-63** **Kreuzäcker.** Bildstock, ohne Socekl, viereckiger Schaft mit rundbogigem Aufsatz und Bekrönungskreuz, 1701; Straße nach Obereuerheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-68** **Kr SW 28.** Wegkapelle, 1985; mit Christus an der Geißelsäule, 1858; westlich vom Ort.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-46** **Laubwiesen.** Kapelle, Kriegergedächtnisstätte mit neubarockem Sebastiansaltar, Anf. 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-25** **Marienplatz.** Mariensäule, hoher Sandsteinsockel mit Blendmaßwerk, neugotisch, 1871; mit umgebender Grünanlage.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-24** **Marienplatz 4.** Hoftorpfosten mit Fußgängerpforte, Sandstein, bez. 1744.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-5** **Mergeläcker.** Wegkreuz, Kruzifix auf schlichtem Tischsockel, 1810.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-7** **Mergeläcker.** Bildstock, ohne Sockel, viereckiger abgefaster Schaft, vierseitiger Aufsatz, Sandstein, 16. Jh.; vor der Friedhofsmauer.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-52** **Mittelmühle 2.** Alte Mühle, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.; Sandsteinpforte, 1800.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-31** **Nähe Am Rödertor.** Bildstock, Tischsockel mit Säule, darauf Aufsatz mit Reliefdarstellung der Kreuzigung Christi, rückseitige Inschrift, 2. Hälfte 18. Jh.; an der Straße nach Steinsfeld.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-32** **Nähe Am Rödertor.** Kreuzstein mit flacher Abrundung, das erhabene Kreuz wächst aus einem Berg, Sandstein, Mittelalter; bei dem Bildstock an der Straße nach Steinsfeld.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-14** **Nähe Hauptstraße.** Nepomuk, Sandsteinfigur auf gemauertem Sockel, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-78-124-27** **Nähe Schmiedweg.** Bildstock, runder Schaft auf niedrigem Würfelsockel, Aufsatz mit Darstellung der Hl. drei Könige an der Krippe und Hl. Dreifaltigkeit, bez. 1717.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-81** **Nähe Voit-von-Rieneck-Straße.** Bildstock, Tischsockel mit viereckigem Schaft, dreiseitiger Aufsatz mit Bekrönungskreuz, div. Reliefdarstellungen, bez. 1733; an der Bushaltestelle.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-6** **Pfarrgarten; Mergeläcker.** Friedhof; Kreuzwegstationen, um 1750; Hl. Grabkapelle und Kreuzigungsgruppe, mit Balusterschranken, um 1730; neugotischer Grabstein, 1851, an der Nordostecke.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-49** **Pfingstwasenäcker.** Bildstock, gebauchter und gefaster Schaft auf Tischsockel, Aufsatz mit Muttergottes, 1928; Weg nach Pusselsheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-66** **Sauhecken.** Bildstock, Tischsockel mit gefastem Vierkantschaft, Aufsatz mit Bildnische, darin Hl. Dreifaltigkeit; Feldwegkreuzung südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-29** **Schulwasen.** Feldkreuz, Kruzifix auf Tischsockel, Sandstein, 1853; im Feld, bei der Straße nach Gerolzhofen.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-83** **Spitalstraße.** Wegkreuz, Kruzifix, 1877; Weg nach Vögnitz.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-78** **Spitalstraße 1.** Ehem. St.-Philipps-Spital, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Rundbogenfenstern, spätklassizistisch, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-89** **Staudenweg.** Bildstock, runder Schaft mit großem, halbrund abschließendem Aufsatz, Darstellung der Pietà, rückwärtig Stifterfamilie, bez. 1692; Wegegabel südöstlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-65** **Tugendorfer Weg.** Wegkreuz, Kruzifix, Sockel mit Rokokokartusche, Sandstein, 18. Jh.; östlicher Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-51** **Untere Länge.** Bildstock, sog. "Hensleinsmarter"; viereckiger Schaft (erneuert) mit rundbogigem Aufsatz, Reliefdarstellungen der Kreuzigung Christi und Kreuzabnahme, mit Seitenfiguren, 16./17. Jh.; südlich der Straße Donnersdorf-Mönchstockheim.
nachqualifiziert

- D-6-78-124-41** **Walläcker.** Bildstock, Freifigur der Mutter Gottes unter gewölbtem Blechdach, 19. Jh.; Flurabteilung "Hollerstöcke".
nachqualifiziert
- D-6-78-124-86** **Wart.** Feldkreuz, Kruzifix, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; Weggabel, nordöstlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-92** **Ziegelhütte.** Bildstock, niedriger Tischsockel mit viereckigem Schaft, darauf ein vierseitiger Aufsatz (hl. Johannes, hl. Joseph, hl. Anna, hl. Maria) mit Erzbischöfskreuz, um 1800, zwischen drei Linden.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-80** **Zu den Weinbergen 27.** Hoftor mit Fußgängerpforte, Kugelaufsatz, Sandstein, 1741.
nachqualifiziert
- D-6-78-124-67** **Zur Leite.** Bildstock, ohne Sockel, viereckiger Schaft (erneuert), rundbogiger Aufsatz, Kreuzigungsdarstellung (fragmentarisch erhalten), rückseitige Inschrift, bez. 1623; westlicher Ortsausgang.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 87

Bodendenkmäler

- D-6-6028-0024** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0026** Wüstung des frühen bis späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0027** Mittelalterlicher Burgstall "Schlößle".
nachqualifiziert
- D-6-6028-0029** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0030** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0031** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0063** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0065** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0074** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0081** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0083** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0085** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Vorgängerbauten der Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Donnersdorf, Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit sowie untertägige Teile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kirchhofbefestigung samt vorgelagertem Graben.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0095** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6028-0096** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0097** Fundamente des abgegangenen spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Wasserschlosses in Traustadt.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0098** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0101** Siedlung des Neolithikums und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0136** Fundamente der abgegangenen, mittelalterlichen bis neuzeitlichen Dorfbefestigung von Donnersdorf.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0137** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im ehem. befestigten Ortsbereich von Donnersdorf mit frühneuzeitlicher Ortserweiterung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0141** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Kirche St. Nikolaus in Falkenstein, Fundamente eines mittelalterlichen Vorgängerbaus sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0143** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kirche St. Jakobus Maior in Kleinrheinfeld einschließlich umfriedetem Kirchhof mit Körpergräbern.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0145** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Burkard in Pusselsheim, Fundamente eines mittelalterlichen Vorgängerbaus sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0148** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Kilian in Traustadt sowie Körpergräber der Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 23